Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 5 (1858)

Heft: 11

Rubrik: Anzeigen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mit 2, 3, 1, 4, 5 benennt in Sachsen Ein kleines Städtlein und ein Antor sich, 2, 3, 4, 5 pflegt überall zu wachsen, Doch wird's auch weit geholt — wie wunderlich!

Beschließt Ihr, viel zu brucken und zu schreiben: So bient 2, 4, 3, 5 zum Vorrath Euch! Und will ein Feind Euch in die Enge treiben: So sprecht 5, 4, 3, 1, ift unser! Fleuch!

1, 3, 4, 5 hat Hochsinn sonder Würde. Und 3, 4, 5 glänzt nicht in Ufrika. Die Höflichkeit gewährt der Vielheit Bürde, Dem Einzelnen steht 5, 4, 3 nur ba.

Die Lösungen haben bis am 20. März franco einzukommen. Als Preise werden durch's Loos vertheilt:

- 1) Goltzich, Einrichtungs= und Lehrplan für Schulen.
- 2) Die Runft, reich und glücklich zu werden.

Anzeigen.

Eltern, Lehrern und Schulbehörden

empfiehlt ber Verleger zu Festgeschenken und Schulprämien folgende Bücher:

Mosenmüller, Mitgabe für das ganze Leben, beim Ausgange aus der Schule und Eintritt in das bürgerliche Leben; am Confirmationstage der Jugend geheiligt, in 16°. 19 Bogen. Fr. 1. 15.

Witschel, Morgen- und Abendopfer, nebst andern Gebeten und einem Anhange, in 16°. 20 Bogen. Fr. 1. 15.

Weingart, J. A., Leitfaden zum Unterrichte in ber Geographie, nach ben neuesten Hilfsquellen für Schulen bearbeitet, in 12°. 13 Bogen. Fr. 1. 50.

Tempelhalle der Menschenfreundlichkeit, Tapferkeit, Seelengröße und Tugend; in Beispielen thätiger Menschenliebe, Ausopserungsfähigkeit, beharrlicher Thätigkeit für das Wohl der Mitmenschen, Standhaftigkeit im Ungliick und Ergebenheit in Widerwärtigkeiten; zu Weckung und Beförderung des Guten; in 16°. 30 Bogen. Fr. 1. 50.

Mirval, der Robinson der Sandwüste oder Reise eines jungen Schiffbriichigen an ben Küsten und im Innern Ufrika's; mit 2 Bildern; in 8°. 12 Bogen. Fr. 1. 45.

Liechti, S., die Schweizergeschichte im Spiegel ber neuesten Dichtung. Hülfsbuch für den Geschichtsunterricht und die Uebungen im freien Vortrage in Schule und Haus; in gr. 8°. 18 Bogen. Fr. 2. 60.

Ehrenseld, väterlicher Rath für Jünglinge, welche in das bürgerliche Leben treten und sich zu guten und nützlichen Menschen ausbilden wollen; in 16°. 10 Bogen. 70 Rp.

Führer, der, auf dem Lebenswege, in klassischen Lehren der Moral. Ein Geburtstags= und Weihnachtsgeschenk für jedes Alter und Geschlecht; ein Führer für die Ingend, ein Angebinde für Liebende; ein Spiegel für den Glücklichen und ein Trost für den Leidenden; in 16°. 12 Bogen. 85 Rp.

Thomas von Rempis, das Biichlein von der Nachfolge Christi; in 16°. 20 Bogen. Fr. 1. 15.

Bei partieweisem Bezug wird ein bedeutender Rasbatt gestattet.

Berlagsbuchhandlung von J. Al. Weingart in Bern.

1 In der J. Dalp'schen Buchhandlung in Bern ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Miller, Theod., deutsche Sprachlehre.

Im Einverständnisse mit dem Verfasser nen bearbeitet von Friedrich Ebinger, Lehrer an ber Kantonsschule in Bern. br. Fr. 2. 20. geb. Fr. 2. 50.

Edinger, Fried., Grundregeln der deutschen Sprache

für die untersten Klassen der Kantonsschule, der Progymnasien und Sekundarschiller bes Kantons Bern. Auszug aus der deutschen Sprachlehre von Dr. Th. Müller in Hoswyl. Cart. Fr. 1. 50.

Miéville, L., cours élémentaire de la langue française. brojd). Fr. 1. 80. geb. Fr. 2. 30.

(Diese drei Lehrmittel sind in der Kantonsschule in Bern eingeführt und von der Erziehungs-Direktion zur Einführung in den andern Schulen empsohlen.

Morf, H., Seminardirektor in Mündenbuchsee. Der Sprachunterricht in der Volksschule. Eine erläuternde Beigabe zum Unterrichtsplan für die Primarschulen des Kantons Bern. brosch. Fr. 2. 50.

Kurg, Dr. B., die Schweig.

Land, Bolf und Geschichte in ausgewählten Dichtungen. Cart. Fr. 5.

Schulausschreibungen.

Ursenbach, Mittelklasse. Pflichten: die gewöhnlichen, nebst Vorsingen beim Gottesdienst je den Iten Sonntag und Abhalten der Winterkinderlehren im Kehr. Besolsbung und Wohnung im Schulhause mit Zugehörden, Beschenerung und Garten, angesschlagen Fr. 56. 50. Summa Fr. 275. — Prüfung: Freitag den 26. März, Nachmittags 1 Uhr im Schulhause zu Ursenbach.

Pruntrut, franz. reformirte Schule. Pflichten: die gewöhnlichen. Besoldung: Fr. 600, die Staatszulage inbegriffen. Dazu eine kleine Wohnung. Prüfung: Samstag den 3. April, Nachmittags 2 Uhr.

Die Oberschule in **Müdispach**, Gem. Wynigen, Besoldung Fr. 503, Prüfung 13. März. Die Stelle eines Lehrers der franz. Sprache am Progymnasium in **Biel**. Besoldung: Fr. 2200, Anmeldung bis 15. März.